

Kurzanleitung „Datensicherung in Simba“

Stand: 25.02.2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemein	3
2	Backup-On-The-Fly (regelmäßige inkrementelle Datensicherung)	4
2.1	Allgemeines zu Backup-On-The-Fly	4
2.2	Sicherungsordner und Backup-On-The-Fly-Option einrichten	5
2.3	Windows Aufgabe für Datensicherung einrichten	7
3	Optional: Fullbackup (einmalige Vollsicherung)	9
3.1	Allgemeines zur Vollsicherung.....	9
3.2	Vollsicherung über Simba Dienstprogramm	9
3.3	Vollsicherung über Windows Aufgabe mit Parameter „F“	10
4	Datensicherung wiederherstellen.....	12
5	Benachrichtigungscenter: Meldungen zu Datensicherungen	16

1 Allgemein

In dieser Anleitung erfahren Sie, wie Sie Ihre Daten automatisiert aus Simba sichern, um diese bei Bedarf wiederherstellen zu können.

Hinweis: Simba bietet zusätzlich noch die Möglichkeit einer Online-Datensicherung an. Bei dieser Funktion wird die automatisch erzeugte Datensicherung dann (SSL-verschlüsselt) über das Internet übertragen und in einem externen deutschen Rechenzentrum abgelegt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Simba Kundenbereich in der Anleitung „[Online-Datensicherung](#)“.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass die Überprüfung der Datensicherung im Verantwortungsbereich des Kunden bzw. Systemadministrators liegt.

2 Backup-On-The-Fly (regelmäßige inkrementelle Datensicherung)

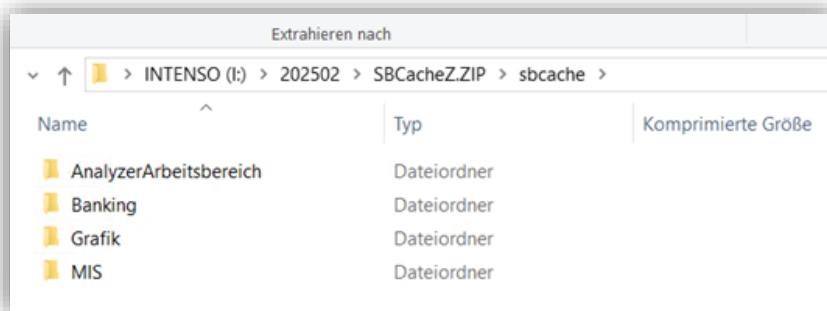
2.1 Allgemeines zu Backup-On-The-Fly

Die Simba Funktion „Backup-On-The-Fly“ richten Sie einmalig ein. Dabei legen Sie über eine Windows Aufgabe fest, in welchem Intervall die Daten gesichert werden sollen.

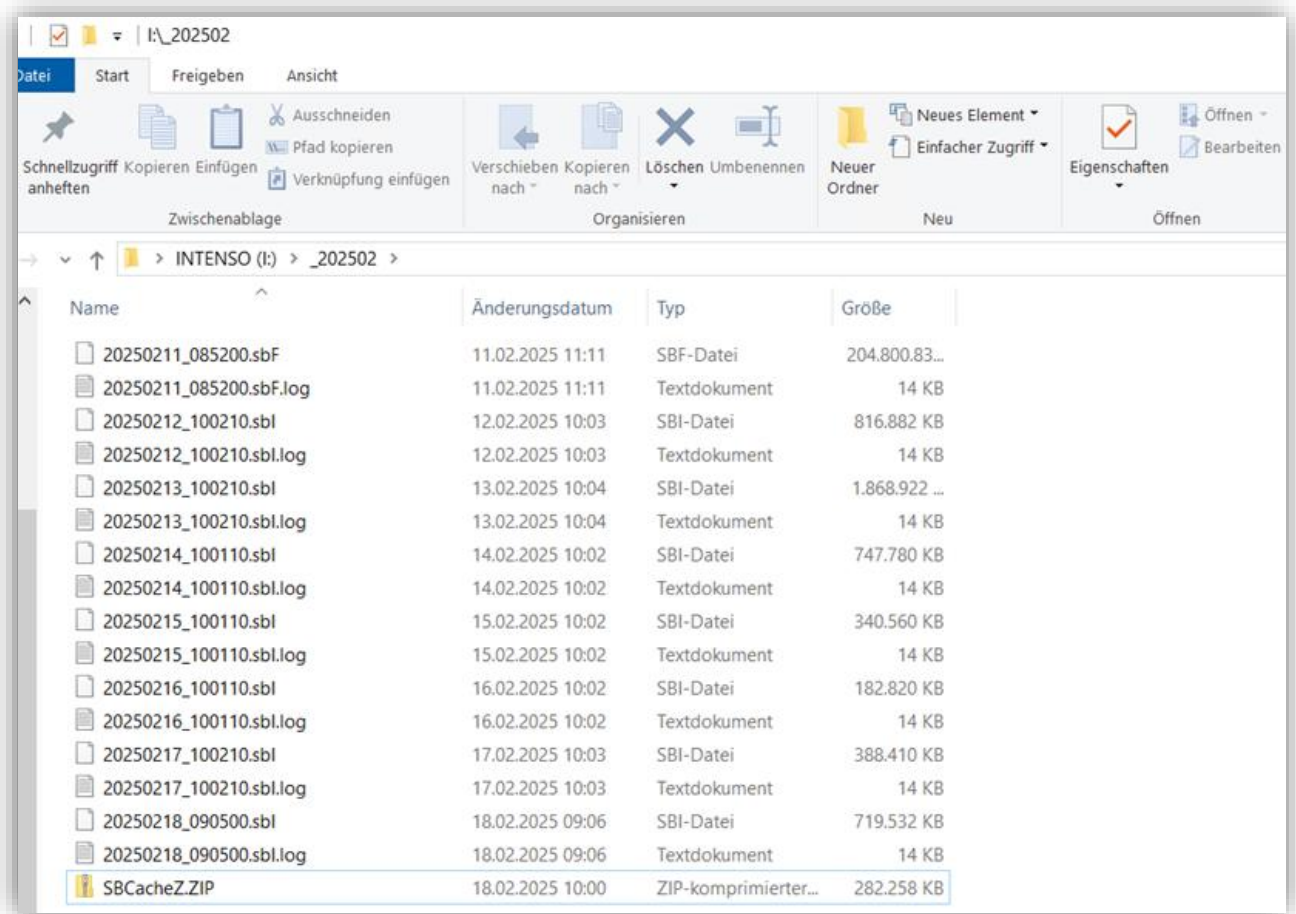
Bei der ersten Datensicherung wird eine Vollsicherung erstellt. Bei allen weiteren Datensicherungen wird jeweils ein Inkrement erstellt, das nur die Änderungen zur letzten Datensicherung enthält.

Hinweis: Beachten Sie, dass:

- Sich in dem Hauptordner neben den Datenbanken auch Anwendungsdaten befinden, die für den Betrieb der Anwendung erforderlich sind, jedoch nicht gesichert werden.
Zusätzlich enthält der Ordner benutzerspezifische Dateien, wie Dokumente oder Analyzer-Konfigurationen, die nicht in der Datenbank gespeichert sind. Diese Benutzerdaten werden beim Erstellen eines Datenbank-Backups automatisch in der ZIP-Datei **SBCacheZ.zip** gesichert, sodass sie gemeinsam mit der Datenbanksicherung archiviert werden.
- Folgende Ordner daher immer **vollständig** gesichert werden (d.h. auch im Inkrement):



Beispiel: Der Sicherungsordner enthält die Backup-On-The-Fly-Datensicherung. Im nachfolgenden Screenshot ist eine automatisch erstellte Vollsicherung sowie die darauffolgenden täglichen inkrementellen Sicherungen zu sehen. Zusätzlich befindet sich darin die ZIP-Datei, die weitere Benutzerdaten außerhalb der Datenbanken sichert.

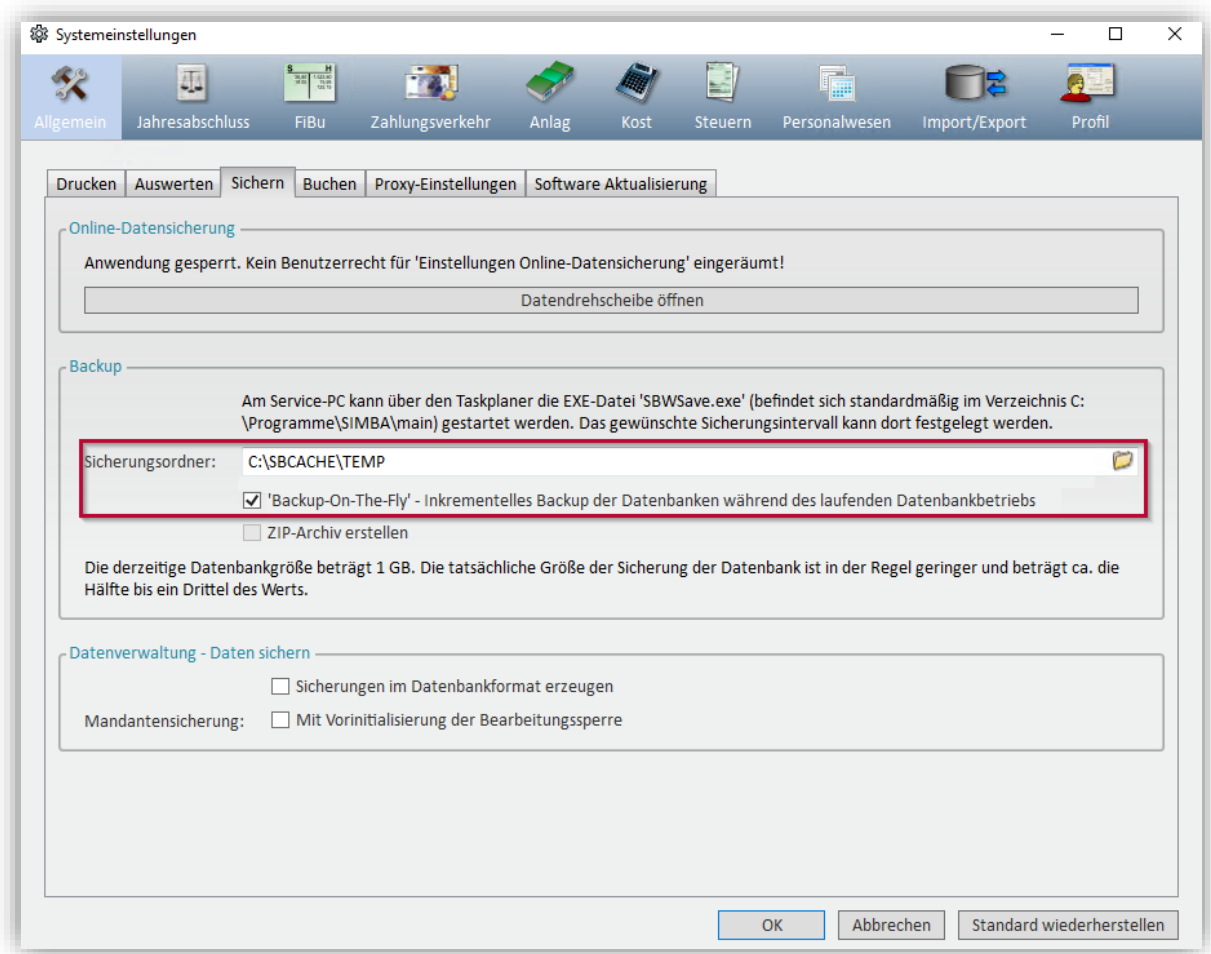


Die Datensicherung erfolgt dann automatisch während des laufenden Datenbankbetriebs. So können Sie parallel in Simba weiterarbeiten, während die Datensicherung bzw. Datenwiederherstellung durchgeführt wird.

Wir empfehlen, diese Datensicherungsfunktion zu verwenden.

2.2 Sicherungsordner und Backup-On-The-Fly-Option einrichten

1. Starten Sie Simba und wählen Sie den Mandanten aus.
2. Wählen Sie im Menü [Stammdaten] → [System] → [Systemeinstellungen].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sichern**.
4. Richten Sie im Bereich **Backup** Folgendes ein:
 - a. Legen Sie den **Sicherungsordner** fest, in den die Daten gesichert werden sollen.
 - b. Aktivieren Sie die Option „Backup-On-The-Fly - Inkrementelles Backup der Datenbank während des laufenden Datenbankbetriebs“.

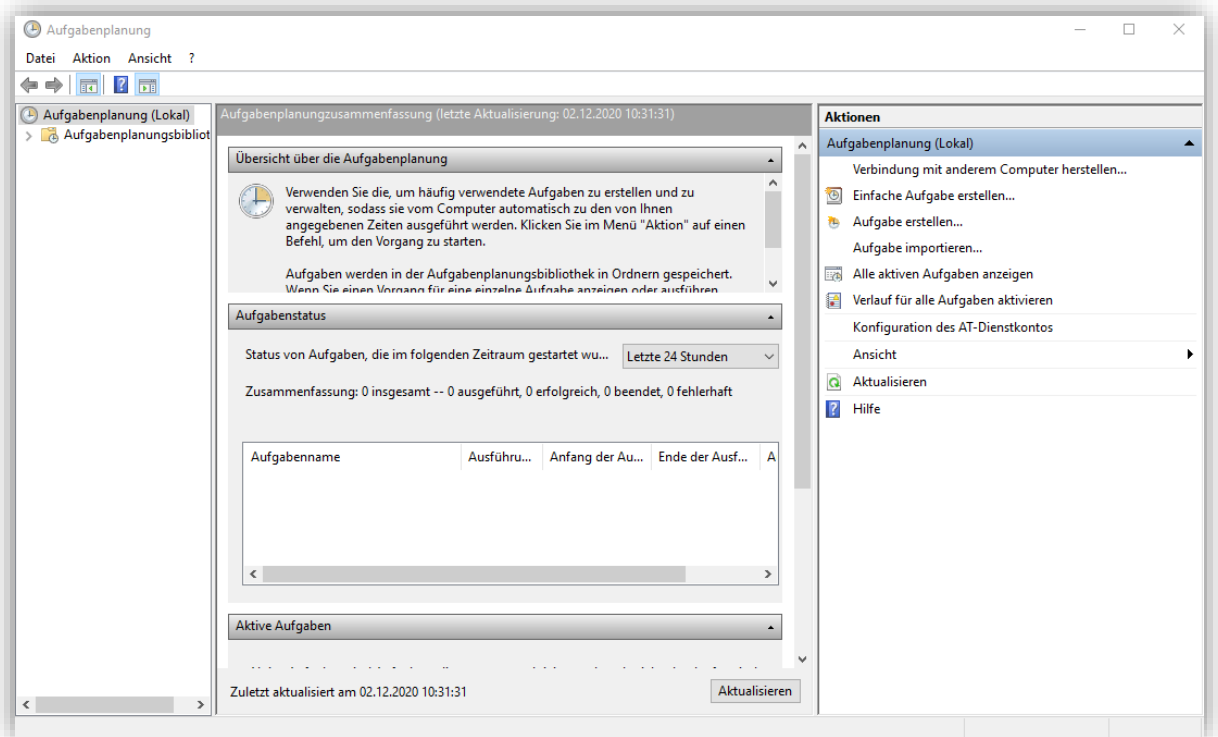


5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
- ✓ Die Funktion „Backup-On-The-Fly“ kann ab sofort verwendet werden und Sie können nun die Windows Aufgabe für die Datensicherung einrichten.

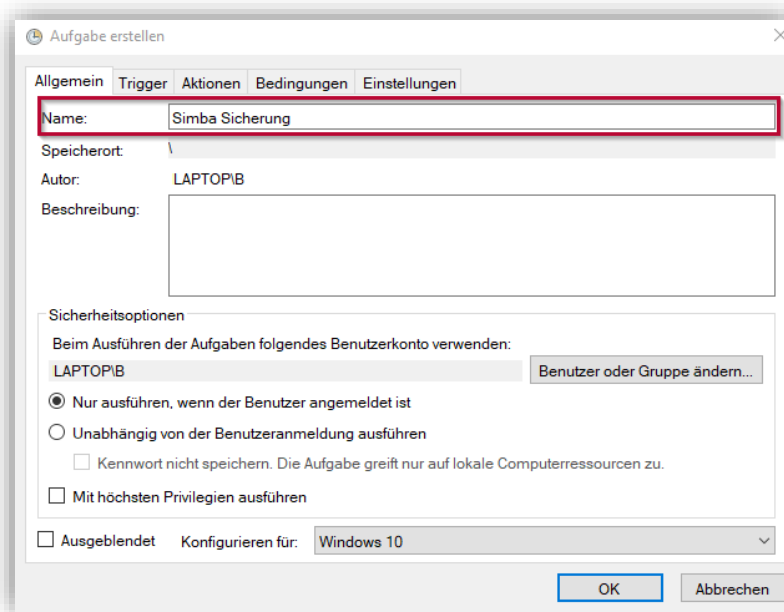
2.3 Windows Aufgabe für Datensicherung einrichten

Damit die Datensicherung per „Backup-On-The-Fly“ durchgeführt wird, müssen Sie in der Windows Aufgabenplanung eine entsprechende Aufgabe einrichten.

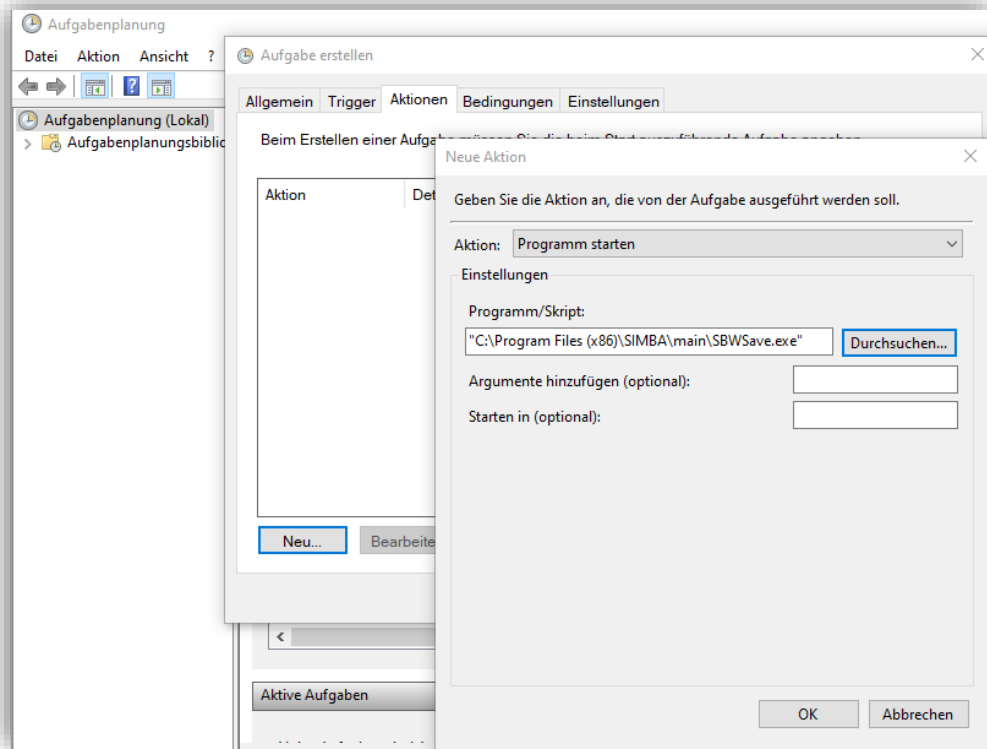
1. Starten Sie dazu die Windows Aufgabenplanung.



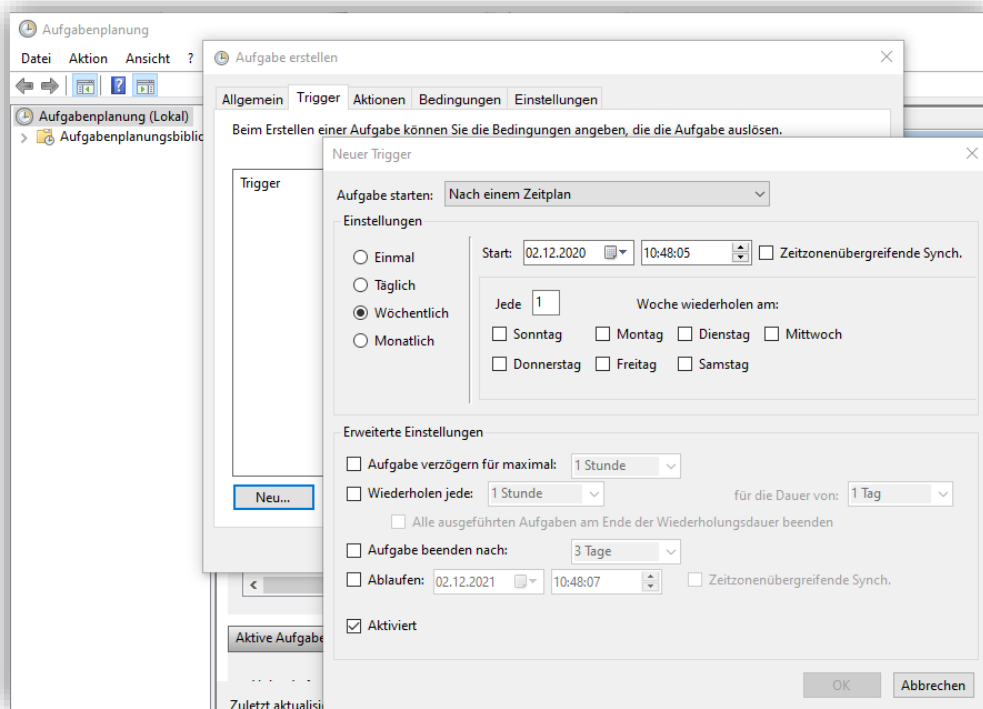
2. Wählen Sie in der Menüleiste [Aktion] → [Aufgabe erstellen].
3. Legen Sie in der Registerkarte **Allgemein** einen **Namen** für die Aufgabe fest.



4. Klicken Sie in der Registerkarte **Aktionen** auf **Neu** und legen Sie eine Aktion fest, die das Programm „SBWSave.exe“ startet.



5. Legen Sie in der Registerkarte **Trigger** durch Klick auf **Neu** fest, wann die Datensicherung durchgeführt werden soll.



6. Legen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen zur Aufgabe fest. Klicken Sie dann auf **OK**, um die Aufgabe zu speichern.
- ✓ Sie haben eine Aufgabe eingerichtet, die automatisch und regelmäßig Ihre Daten aus Simba sichert.

3 Optional: Fullbackup (einmalige Vollsicherung)

3.1 Allgemeines zur Vollsicherung

Wenn Sie einmalig eine Vollsicherung Ihrer Simba Daten benötigen, können Sie diese **zusätzlich** zur regelmäßigen inkrementellen Backup-On-The-Fly-Datensicherung einrichten. Dabei haben Sie folgende Möglichkeiten:

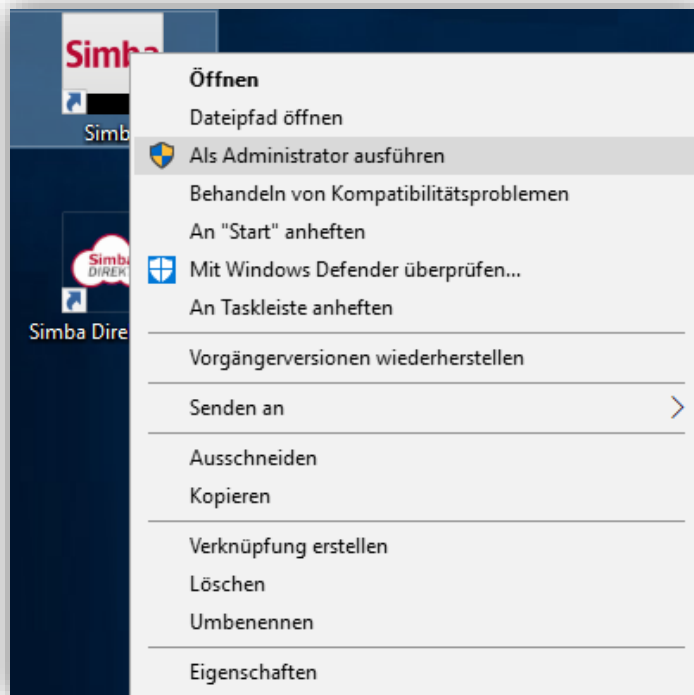
- Sie können die Vollsicherung mit Hilfe des Simba Dienstprogramms „fullbackup“ anstoßen.
- Sie können die Vollsicherung über einen Parameter bei der Ausführung des Programms „SBWSave.exe“ anstoßen.

In beiden Fällen wird dann bei der nächsten (im Rahmen des Zeitplans bzw. der Windows Aufgabe stattfindenden) Backup-On-The-Fly-Datensicherung einmalig eine Vollsicherung erzeugt.

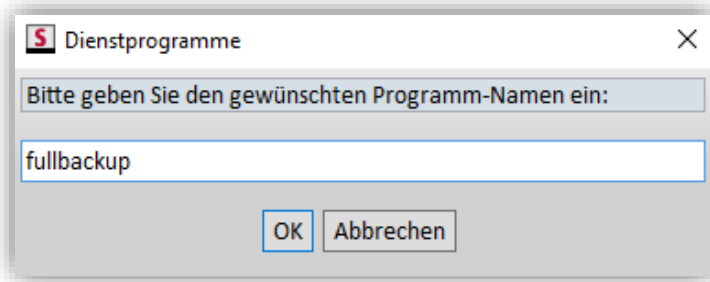
3.2 Vollsicherung über Simba Dienstprogramm

Voraussetzung: Sie verwenden die Funktion „Backup-On-The-Fly“ für eine regelmäßige inkrementelle Datensicherung (siehe „2 Backup-On-The-Fly (regelmäßige inkrementelle Datensicherung“).

1. Starten Sie Simba als Administrator. Rechtsklicken Sie dazu auf Ihre Simba Verknüpfung und wählen Sie dann im Kontextmenü „Als Administrator ausführen“.



2. Melden Sie sich an Simba als Systemverwalter mit der Kennung „XXX“ an, um die nachfolgend beschriebenen Funktionen verwenden zu können.
3. Wählen Sie im Menü |Zentrale Dienste| → |Systemdienste| → |Dienstprogramme|.
4. Geben Sie in das Fenster **Dienstprogramme** „fullbackup“ ein und bestätigen Sie mit **OK**.

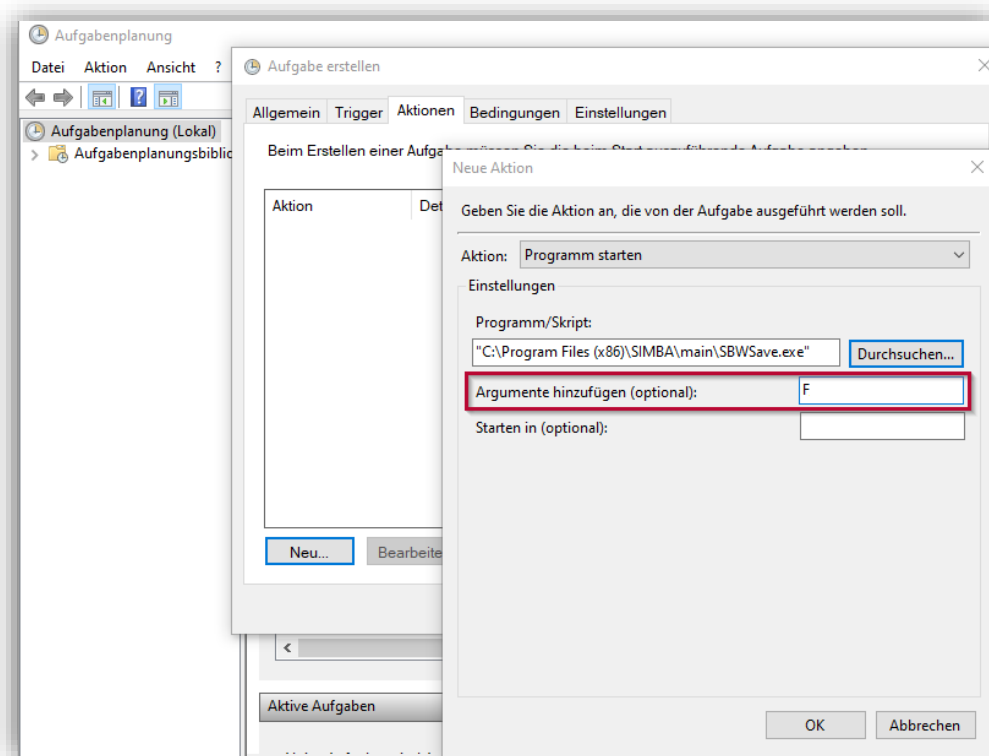


- ✓ Es wurde eingerichtet, dass bei der nächsten (im Rahmen des Zeitplans bzw. der Windows Aufgabe stattfindenden) Backup-On-The-Fly-Datensicherung eine Vollsicherung erzeugt wird. Die Sicherung wird dann wie gewohnt im Sicherungsordner gespeichert (siehe „2.2 Sicherungsordner und Backup-On-The-Fly-Option einrichten“).

3.3 Vollsicherung über Windows Aufgabe mit Parameter „F“

Voraussetzung: Sie verwenden die Funktion „Backup-On-The-Fly“ für eine regelmäßige inkrementelle Datensicherung (siehe „2 Backup-On-The-Fly (regelmäßige inkrementelle Datensicherung)“) können Sie auch eine sogenannte „F-Sicherung“ machen.

Erstellen Sie dazu wie im Kapitel „2.3 Windows Aufgabe für Datensicherung einrichten“ beschrieben eine weitere Aufgabe in der Windows Aufgabenplanung. Hinterlegen Sie dabei zusätzlich im Fenster **Neue Aktion** im Feld **Argumente hinzufügen (optional)** den Parameter „F“:



Abschließend können Sie dann in der Registerkarte **Trigger** mit Klick auf **Neu** z.B. festlegen, dass diese Aufgabe nur „Einmal“ durchgeführt werden soll.

Es wird dann bei der nächsten (im Rahmen des Zeitplans bzw. der Windows Aufgabe stattfindenden) Backup-On-The-Fly-Datensicherung eine Vollsicherung erzeugt. Die

Sicherung wird dann wie gewohnt im Sicherungsordner gespeichert (siehe „2.2 Sicherungsordner und Backup-On-The-Fly-Option einrichten“).

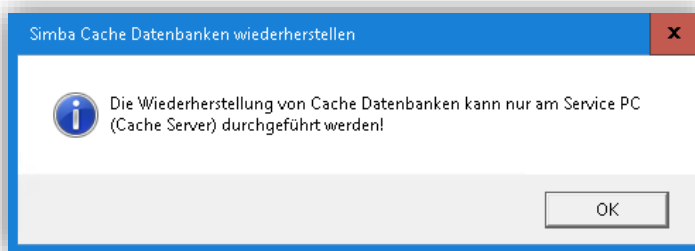
Somit haben Sie nun zwei Aufgaben in Ihrer Aufgabenverwaltung. Mit der einen führen Sie wie gewohnt die Sicherung aus und mit der anderen bestimmen Sie, wann die nächste Sicherung eine Vollsicherung sein soll.

4 Datensicherung wiederherstellen

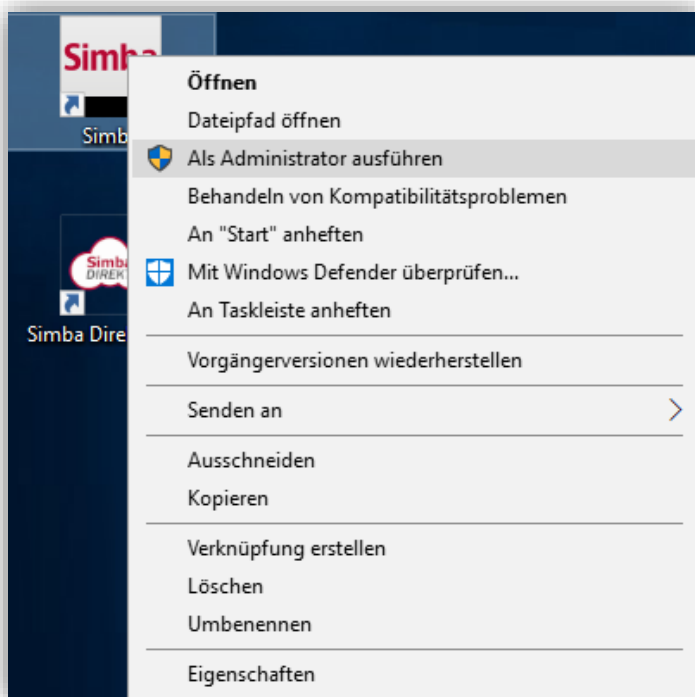
Achtung: Bitte beachten Sie, dass Sie **aktuell Ihre Datensicherung nicht selber wiederherstellen können**. Um aktuell eine Datensicherung wiederherzustellen, wenden Sie sich daher bitte an unseren technischen Support.

Mit dem IRIS DB-Upgrade auf 2024.2 (d.h. ab ca. Mitte 2025) wird dies dann aber wieder wie nachfolgend beschrieben möglich sein.

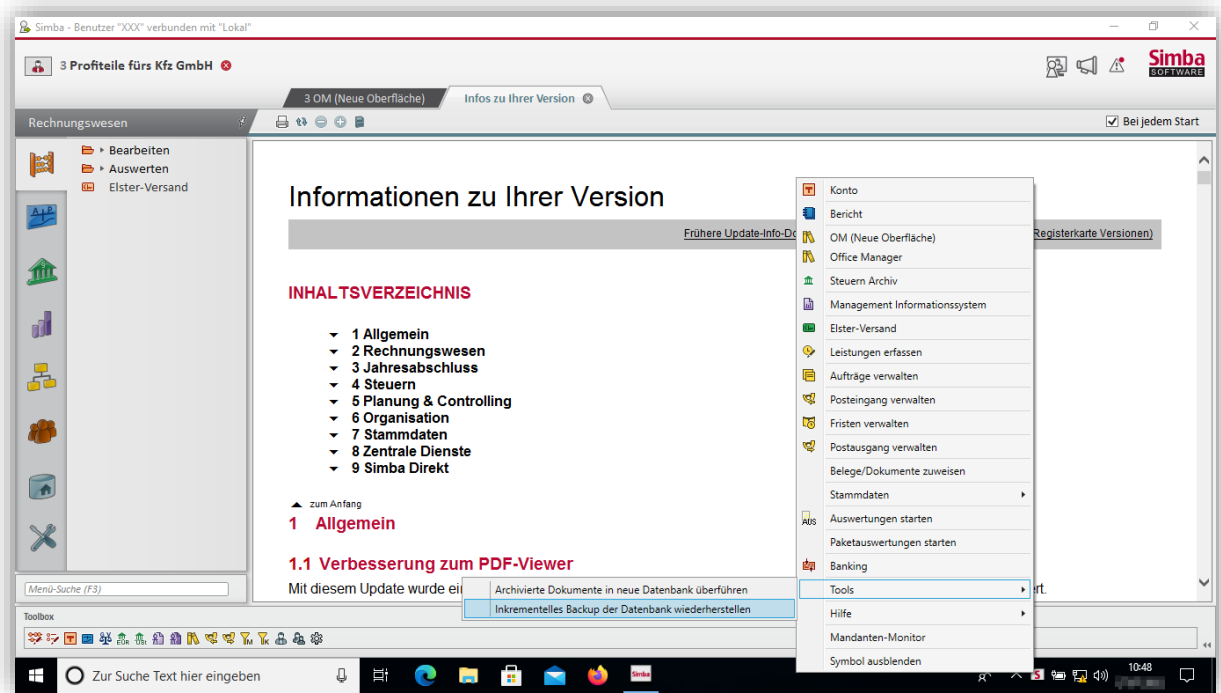
1. Melden Sie sich am Datenbankserver an.



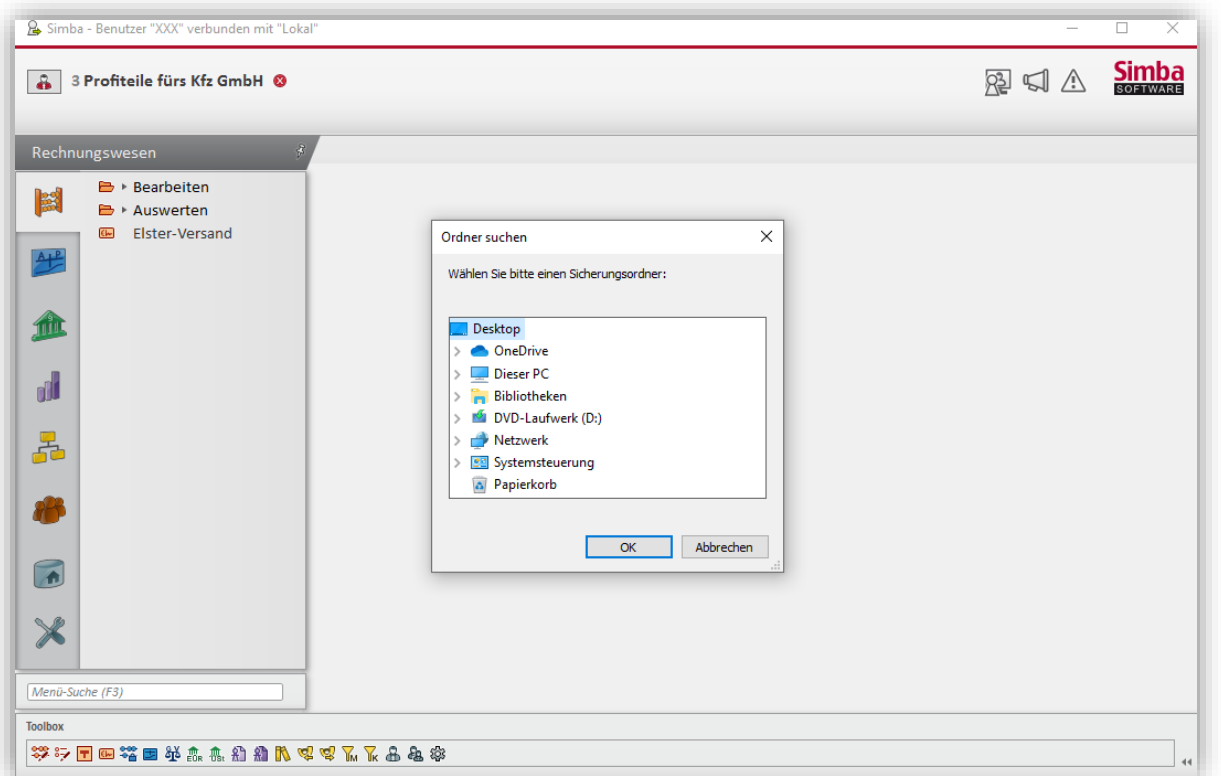
2. Starten Sie Simba als Administrator. Rechtsklicken Sie dazu auf Ihre Simba Verknüpfung und wählen Sie dann im Kontextmenü „Als Administrator ausführen“.



3. Melden Sie sich an Simba als Systemverwalter mit der Kennung „XXX“ an, um die nachfolgend beschriebenen Funktionen verwenden zu können.
4. Rechtsklicken Sie in der Windows Taskleiste auf das Simba Symbol und wählen Sie dann [Tools] → [Inkrementelles Backup der Datenbank wiederherstellen].



5. Wählen Sie dann über das Fenster **Ordner suchen** den Ordner aus, in den die Daten gesichert wurden (siehe „2.2 Sicherungsordner und Backup-On-The-Fly-Option einrichten“).



6. Markieren Sie in dem Ordner die Dateien, die wiederhergestellt werden sollen.

Hinweis bei Backup-On-The-Fly-Datensicherung:

Wenn die Datensicherung über die Funktion „Backup-On-The-Fly“ erfolgte, dann enthält der Sicherungsordner:

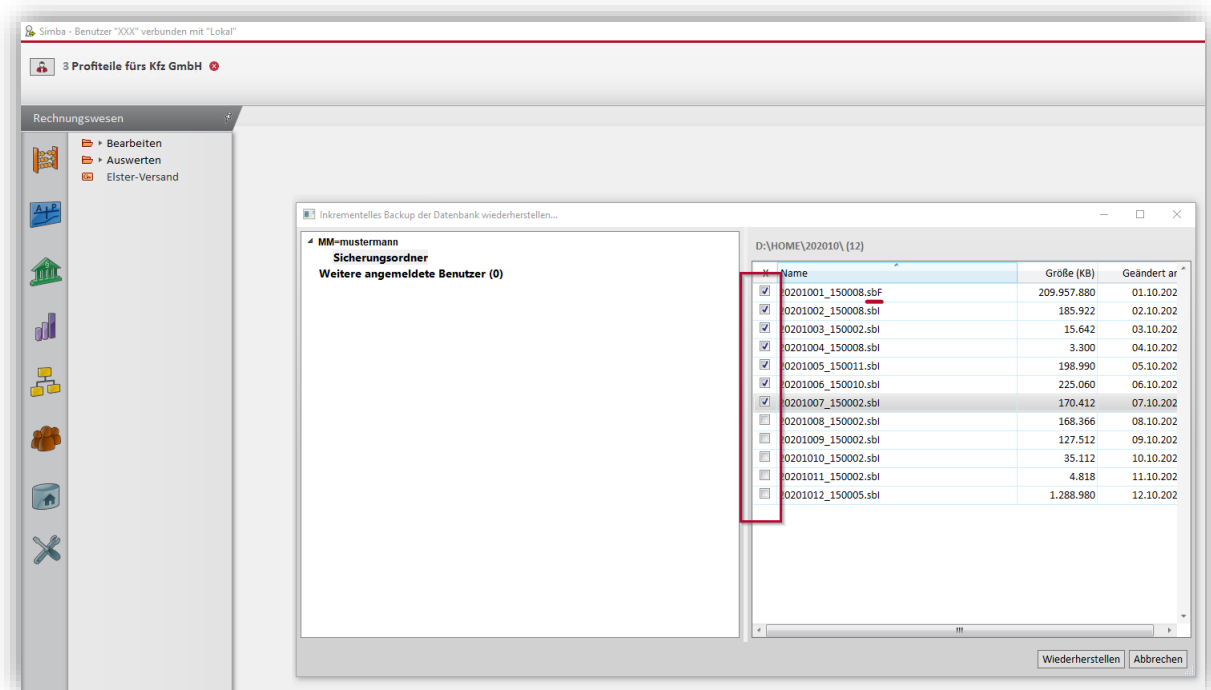
- eine Datei für die Vollsicherung (mit der Dateiendung *.sbF)
- ggf. Dateien der Inkremente (mit der Dateiendung *.sbl)

Jedes Inkrement enthält dabei immer nur die Änderungen zur letzten Datensicherung.

Beispiel: Bei einer täglichen Datensicherung wird am ersten Tag eine Vollsicherung gespeichert. An jedem Folgetag wird dann jeweils ein Inkrement gespeichert, das nur die Änderungen zum Vortag enthält.

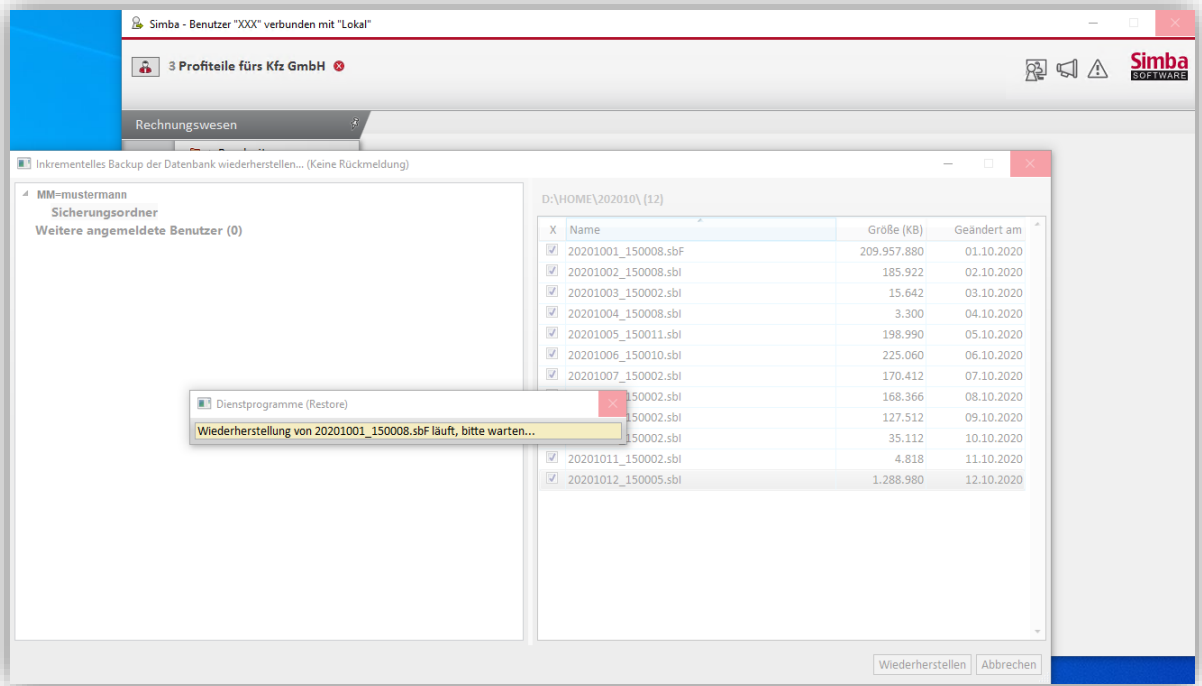
Deshalb muss die Datei der Vollsicherung **immer** markiert werden.

Markieren Sie ggf. zusätzlich die Inkremente, bis zu denen wiederhergestellt werden soll. Wenn ein mittleres Inkrement ausgewählt wird, werden sämtliche Inkremente, die zeitlich vor dem markierten Inkrement erstellt wurden und die Vollsicherung ausgewählt. Die Datensicherung muss immer in der zusammenhängenden Reihenfolge erfolgen. Es kann kein mittiges Inkrement ausgelassen werden.

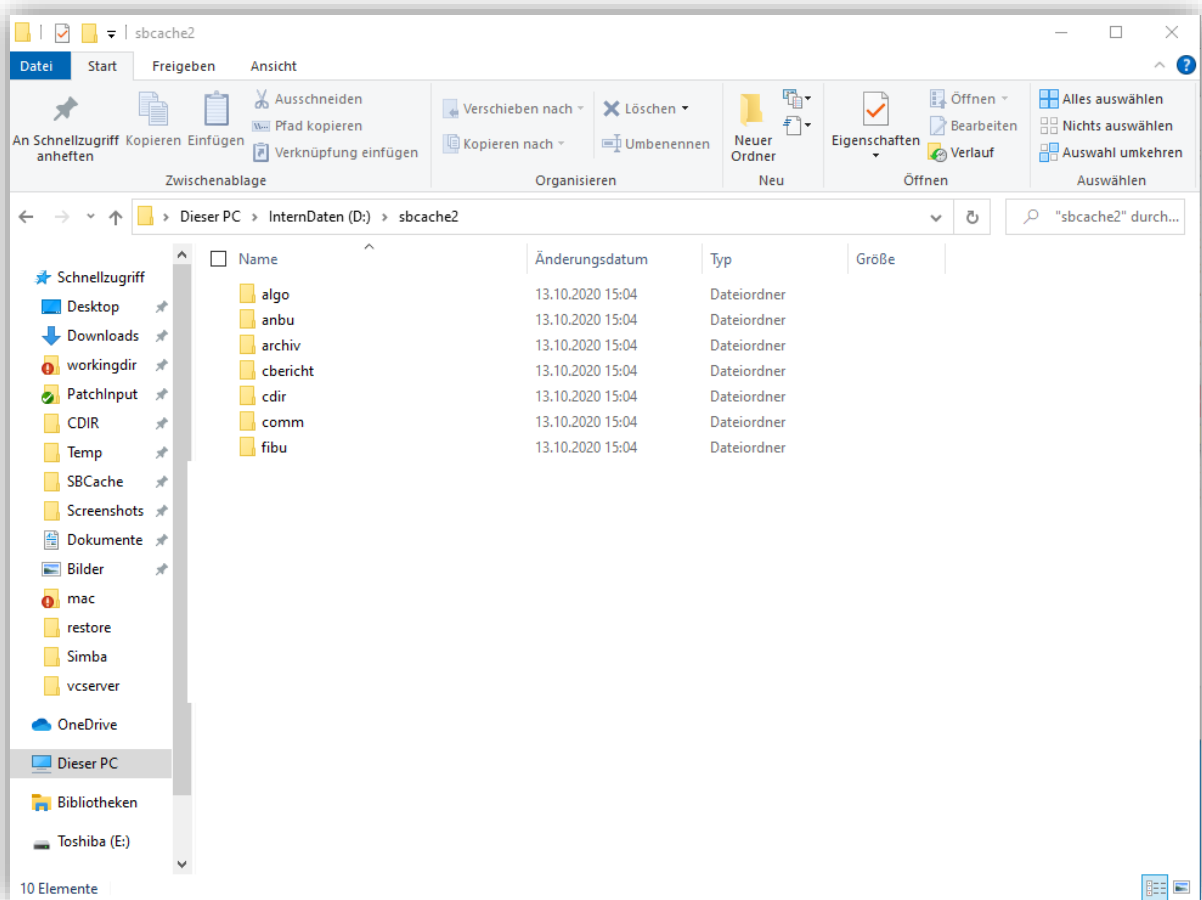


- Um die Wiederherstellung zu starten, klicken Sie auf **Wiederherstellen**.

Hinweis: Abhängig von der Datengröße etc. kann die Wiederherstellung einige Zeit dauern.



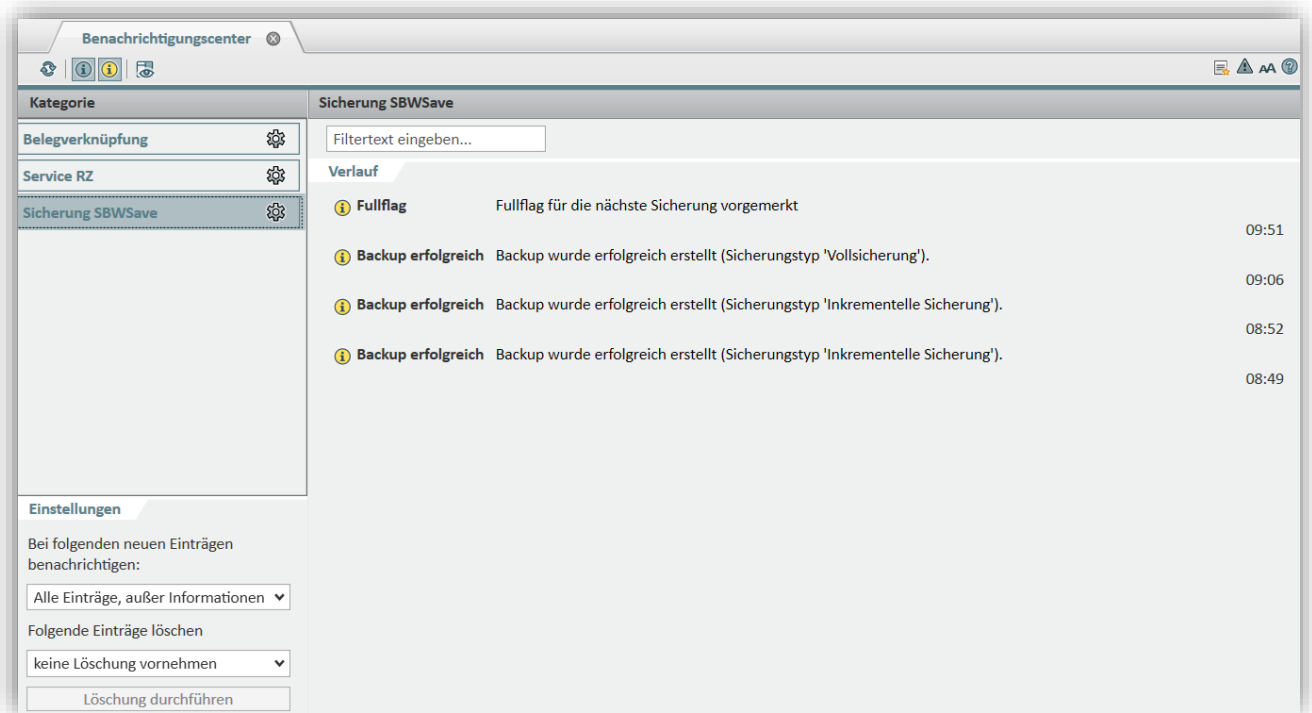
Während der Wiederherstellung werden die Datenbanken im zurücksichernden Datenbank-Verzeichnis nach und nach (alphabetisch) angelegt.



✓ Die Daten wurden erfolgreich wiederhergestellt.

5 Benachrichtigungscenter: Meldungen zu Datensicherungen

Im Simba Menü |Zentrale Dienste| → |Benachrichtigungscenter| finden Sie unter der Kategorie **Sicherung SBWSave** Informationen, Warnungen oder Fehler zu Ihren Datensicherungen.





Simba Computer Systeme GmbH

Zeppelinstraße 42 – 44

73760 Ostfildern

Telefon: +49 711 45124-0

Telefax: +49 711 45124-49

E-Mail: info@simba.de



Mehr Informationen auf

www.simba.de